

Presse-Information

26. Oktober 2021

Hamburger Hochbahn AG

Pia Seidel
Pressesprecherin
U-Bahn-Netzausbau
Mobil: 0178/628-26 63
presse@hochbahn.de

U5: Haltestellennamen gesucht

- **HOCHBAHN sucht vier Namen auf Abschnitt von Bramfeld bis City Nord**
- **Hamburgerinnen und Hamburger zum Mitmachen aufgerufen**

Auf der U5 geht es weiter voran: Nach dem Erhalt der Baugenehmigung für den ersten Abschnitt der U5 von Bramfeld in die City Nord und dem Start der bauvorbereitenden Maßnahmen sucht die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) ab sofort nach vier geeigneten Haltestellennamen. Für die bisher unter den Arbeitstiteln bekannten Haltestellen Bramfeld, Steilshoop, Nordheimstraße/Fuhlsbüttler Straße und City Nord startet dafür am 26. Oktober ein zweistufiges Beteiligungsverfahren. Bis zum 9. November können interessierte Hamburgerinnen und Hamburger Namen auf schneller-durch-hamburg.de vorschlagen. Die Umstiegshaltestelle Sengelmannstraße ist ausgenommen, denn ihr Name bleibt im künftigen Netz bestehen.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Namen von Haltestellen sind das, woran ich mich bei einer U-Bahn-Linie zuerst erinnere. Der Name gibt Orientierung und hat gleichzeitig einen hohen Identifikations- und Wiedererkennungswert. Die U5 ist Hamburgs neue U-Bahn-Linie. Wir wollen, dass die Hamburgerinnen und Hamburger sie mit ihren Namen auch zu ihrer eigenen Linie machen.“

Die Namensvergabe für die neuen U5-Haltestellen erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Beteiligungsverfahrens. In einem ersten Schritt können online Namensvorschläge eingereicht werden. Die HOCHBAHN sammelt diese Vorschläge und prüft sie unter anderem auf diese Kriterien: gute Lesbarkeit, keine Namen von lebenden Personen, Verortung der Haltestellen für Ortskundige und Ortsunkundige und technische Eignung. Anschließend wählt eine Jury aus Vertretern von hvv, Bezirken, Behörden und den Stadtteilen bis zu drei Vorschläge pro Haltestelle aus,

die Anfang Dezember in eine öffentliche Abstimmung gehen. In einem zweiten Schritt werden erneut alle Hamburgerinnen und Hamburger gefragt, ihre Favoriten auszuwählen. Noch im Dezember sollen dann alle Haltestellennamen für den ersten Abschnitt der U5 feststehen.

Mit diesem Beteiligungsverfahren lässt die HOCHBAHN bereits das zweite Mal über künftige Haltestellennamen mitentscheiden. Auch für die Haltestellen der U4-Verlängerung auf die Horner Geest hatten Hamburgerinnen und Hamburger ihre Vorschläge eingereicht. Damals entschied eine Jury über die endgültigen Namen der zwei neuen Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest.

Der rund 5,8 km lange erste Bauabschnitt der U5 führt von Bramfeld über Steilshoop und Barmbek-Nord in die City Nord und schließt damit wichtige Lücken im Netz. Hier bindet die U5 künftig Stadtteile mit mehr als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern und über 30 000 Arbeitsplätze erstmalig an das Hamburger Schnellbahnnetz an. Nach der Fertigstellung der gesamten U5 werden auf dem Abschnitt von Bramfeld in die City Nord rund 40 000 Fahrgäste pro Tag erwartet. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,8 Milliarden Euro. Die Aufnahme des ersten Probebetriebs ist für 2027 vorgesehen.